

## **Auszug aus dem Jahresbericht 2012 der Beratungsstelle der Ambulanten Wohnungslosenhilfe Hameln**

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Um Verständnis für die schwierige Situation von Menschen, die in Armut am Rande der Gesellschaft leben, zu wecken und Vorurteilen entgegenzuwirken, werden im Senior Schläger Haus regelmäßig Informationsveranstaltungen angeboten.

Wie bereits im Vorjahr gab es in der örtlichen Bevölkerung großes Interesse an der Arbeit des Hauses, so dass insgesamt einundzwanzig Informationsveranstaltungen mit zweihundert Teilnehmer/innen für Konfirmanden, Schulklassen, Jugendgruppen, Erwachsenengruppen sowie Fachkollegen/-innen durchgeführt wurden.

Die Hilfeangebote für wohnungslose Männer und Frauen und von Wohnungsnot bedrohten Menschen sowie „Das Leben auf der Straße, bzw. in Armut“ waren Inhalte der Vorträge.

Insbesondere für jugendliche Besucher war es eine nachhaltige Erfahrung, direkt von Betroffenen zu hören, was es bedeutet, keine Wohnung mehr zu haben, ohne Arbeit und Einkommen zu sein und das Leben am Rande der Gemeinschaft bewältigen zu müssen.

Folgender Bericht über eine Informationsveranstaltung für Konfirmanden wurde im Internetportal [www.berber-info.de](http://www.berber-info.de) veröffentlicht:

### **Konfirmandenbesuch im Senior Schläger Haus in Hameln**



Am Samstag, den 18.2.2012 besuchten Konfirmanden der Hamelner Kirchengemeinde „Zum Heiligen Kreuz“ das Senior Schläger Haus. Aufgabe für die 14-15-jährigen war es, eine Einrichtung, die Hilfen für wohnungslose Frauen und Männer anbietet, kennenzulernen. Nach einer herzlichen Begrüßung wurde den jungen Besuchern und Besucherinnen das Haus am Ostertorwall 22 gezeigt.

Auf drei Etagen steht ein vielfältiges Hilfeangebot für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen zur Verfügung.

Im Dachgeschoss kann in kleinen Zimmern übernachtet werden. Männer, Frauen und Paare – auch in Hundebegleitung – haben hier die Möglichkeit unter Wahrung ihrer Privatsphäre und Selbstbestimmung geschützt die Nacht zu verbringen.

Der Tagestreff im Erdgeschoss bietet allen Besuchern, die über keinen eigenen Wohnraum verfügen, eine „Ersatz“-Wohnung.

In der 1. Etage erhalten Hilfesuchende, die in Schwierigkeiten sind und ihre Probleme lösen möchten, Beratung und persönliche Unterstützung.

Träger der Hilfeangebote sind der Landkreis Hameln-Pyrmont (Übernachtungsstelle) und das Diakonische Werk Stadtverband Hannover (Beratungsstelle/Tagestreff). Hauseigentümer und Förderer der Arbeit ist der Verein Senior Schläger Haus e.V. in Hameln.

Um das Thema „Wohnungsnot“ zu vertiefen, wurden den Konfirmanden mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation die Unterstützungsangebote des Senior Schläger Hauses im Detail erläutert. So wurde über lebenspraktische Hilfen der Grundversorgung informiert: Aufenthalt in geschützten Räumen, Duschen, Wäschewaschen und -trocknen, Kleiderkammer oder warmes Mittagessen sowie medizinische Erstversorgung durch einen Arzt, der einmal die Woche im Haus eine Sprechstunde durchführt.

Dargestellt wurden aber auch alle Hilfen, die notwendig sind, wenn der Weg von der Straße wieder in die Wohnung führen soll, wenn das Ziel heißt, wieder am Leben in der Gemeinschaft teilzuhaben.

Insbesondere die Fragen „Wie und warum wird man wohnungslos?“ und „Wie sieht das Leben auf der Straße aus?“ interessierten die jungen Besucher/innen.

Hierzu konnte Jürgen Schneider (Berber-Info) ausführlich berichten, da er selbst nach einer schwierigen Jugendzeit bereits mit achtzehn Jahren auf der Straße stand und seitdem mit Unterbrechungen ohne festen Wohnsitz in Deutschland unterwegs ist.

In den dreißig Jahren des „Reisens“ hat er viel erlebt, Positives wie Negatives. So musste er wie viele andere Betroffene im Freien Schlafen, schutzlos der Witterung und Übergriffen ausgesetzt, musste das Überleben sichern, sich mit Ämtern auseinandersetzen, um Geld (Tagessätze des Arbeitslosengeld II) und zustehende Beihilfen zu erhalten. Er hat aber auch Unterstützung erfahren, Menschen kennengelernt, die ihm Obdach gewähren und bei denen er willkommen ist, und er hat Solidarität wohnungsloser Menschen untereinander gespürt.

„Was können wir selbst tun, um in Not lebenden Menschen zu helfen?“ war die abschließende Frage der Konfirmanden.

Die eigene Einstellung und Sichtweise zu überprüfen und diese gegebenenfalls zu verändern, Wohnungslosen mit Respekt zu begegnen, sie nicht abfällig als „Penner“ zu beschimpfen, sondern ihre Würde als Mensch zu achten, war die gemeinsame Antwort.

Hilfreich für wohnungslose Frauen und Männer ist es auch, die im Senior Schläger Haus gemachten Erfahrungen und erhaltenen Informationen weiterzugeben. Im Gespräch mit Freunden, in Freizeitgruppen oder in der Schule Verständnis für die schwierige Situation von Menschen, die am Rande der Gesellschaft leben, zu wecken und Vorurteilen entgegenzuwirken.

Aber auch ganz praktische Hilfestellungen sind willkommen, wie z.B. gebrauchte, gut erhaltene Bekleidung weiterzureichen oder zu Weihnachten Spendensammlungen zu organisieren, um Geschenke für Menschen zu packen, die ansonsten nicht teilhaben können.

### **Vernetzung**

Um die Zusammenarbeit von engagierten Menschen der Stadt und sozialen Einrichtungen zu pflegen sowie das örtliche Netzwerk auszubauen, nahmen die Mitarbeiter/innen an vier Sitzungen des „Runden Tisches Obdachlosigkeit“ teil.

Darüber hinaus war die Kooperation mit dem Verein Senior Schläger Haus e.V. ein wichtiger Bestandteil in der Planung und Umsetzung der Hilfen in Hameln.

### **Sommerfest im Senior Schläger Haus**

Am 29.06.2012 lud das Senior-Schläger-Haus zu einem Sommerfest ein.

Das Fest wurde von einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern des Vereins „Senior-Schläger-Haus e.V.“, einem Mitglied der Band „FaltenRock“ und den Mitarbeiter/-innen des Hauses vorbereitet und ausgerichtet.

Garten, Tagestreff, Beratungsstelle und die Übernachtung für wohnungslose Frauen und Männer standen den Besucher/-innen zur Information offen. Eine Power-Point Präsentation im 1. Stock gab eine Übersicht über die Arbeitsbereiche im Haus.

In der Zeit von 15.00 -18.00 Uhr wurde trotz Regen bei guter Stimmung gefeiert. Viele Hamelner Bürger/innen, Frühstückshelfer/innen, Nachbarn, wie auch viele unserer täglichen Besucher/innen folgten der Einladung und genossen die gute Bewirtung mit Kaffee, selbstgebackenem köstlichem Kuchen, Grillwürstchen und selbstgemachten leckeren Salaten.



Ein besonderes Highlight war die Band „FaltenRock“, die ehrenamtlich spielte und das Sommerfest erst zu einer ganz besonderen Feier machte. Ihre Musik mit Rockklassikern, wie aktuellen Hits heizte die Stimmung an und ließ sogar den Regen vergessen.



das leibliche Wohl der Besucher/innen sorgten.

Bei mehreren Führungen durch das Haus informierten sich ca. fünfzig Gäste über die Hilfeangebote des Hauses und zeigten Interesse an den möglichen Gründen, die zu einem Wohnungsverlust führen können, wie auch an den Lebensbedingungen auf der Straße.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei all unseren Helfer/innen und Spender/innen für die vielfältige und liebevolle Unterstützung für dieses schöne Fest bedanken. Genannt seien hier der Verein „Senior-Schläger-Haus e.V.“, die Band „FaltenRock“, wie die Unterstützung durch Mitglieder einzelner Kirchengemeinden, die für

**Presse**

Im Berichtszeitraum informierten die Deister-Weser-Zeitung und der Hamelner Markt über die Arbeit des Vereins „Senior Schläger Haus e.V.“, die Ambulante Hilfe und den Tagestreff.



**Spenden**

Wie in vielen Jahren zuvor packten Gemeindemitglieder der Kirchengemeinde ‚Zur Heiligen Familie‘ in Emmerthal liebevolle Geschenkketten für die Besucher/-innen unserer Weihnachtsfeier.

Der Schulpastor der Elisabeth-Selbert-Schule überreichte zusammen mit Schüler/innen Spenden in Form von Lebensmitteln, Bekleidung, Hygiene- und Pflegemitteln, die er im Kollegium und bei den Schüler/innen gesammelt hatte.



Auch Schüler/innen des Schiller-Gymnasiums Hameln organisierten zum dritten Mal in ihrer Schule vor den Weihnachtsfeiertagen eine Sammlung von Lebensmitteln und Süßigkeiten, die nett verpackt vor Weihnachten verteilt werden konnten.

Im Laufe des Jahres 2012 freuten sich die Besucher/innen auch über zahlreiche Geld- und Sachspenden der Hamelner Bevölkerung (Bekleidung, Kleinmöbel, diverser Hausrat), sowie über Naturkosmetik der Fa. Logona.

Allen Spender/innen möchten wir an dieser Stelle unseren ganz herzlichen Dank aussprechen!

**Sonstiges**

Gemeinsam mit dem Tagestreff organisierte die

Ambulante Hilfe für Besucher/innen des Treffs und der Beratungsstelle im vergangenen Jahr einen

Zoobesuch in Hannover. Diese Freizeitaktion wurde durch Spendenmittel an den Verein Senior Schläger Haus e.V. ermöglicht.

Am 21.12.12 lud die Beratungsstelle zur traditionellen Weihnachtsfeier in ihre Räumlichkeiten ein. Fünfundzwanzig Besucher/innen verbrachten bei einem Festessen einen besinnlich, vergnüglichen Nachmittag. Nach einem Iguten Essen wurden Weihnachtsgeschichten vorgelesen und Weihnachtslieder gesungen, die von einem Besucher auf seiner Gitarre begleitet wurden.